

Inbetriebnahme eines Zuggeräts und Ziehen einer Last im direkten Zug

Zeige, wie ein Zuggerät in Betrieb genommen wird, um Lasten im direkten Zug zu bewegen.



Altersgruppe

13 - 17 Jahre



Gruppengröße

< 15 Teilnehmer_innen



Phase

Hauptphase



Vorbereitungszeit

< 15 Minuten



Dauer

10 - 30 Minuten



Betreuer_innen

1



Betreuungsanspruch

Niedrig

Rahmenbedingungen

Freie Fläche notwendig

Benötigtes Material

- 2 x Lastkraftwagen
- Trassierband
- Bindedraht
- Kombinationszange
- Holzbohlenstück (Standardbohle), ca. 1m
- mind. 6 Verkehrsleitkegel (Pylonen) nach StAN THW
- Zuggerät
- Drahtzugseil 20m auf Handhaspel
- 2 x Anschlagstück 5t Tragkraft
- 2 x Unterlegkeile (fahrzeugspezifisch)
- Sofern keine Anschlagstücke zur Verfügung stehen:
 - 2 x Rundschlinge mind. 3t Tragkraft
 - 2 x Schäkel mind. 3t Tragkraft

Vorbereitung

- Stelle zwei Lastkraftwagen in ca. 10-15m Entfernung voneinander auf, dass mit dem Drahtzugseil im weiteren Verlauf ungehindert zwischen den beiden Fahrzeugen

- gearbeitet werden kann. Betätige die Feststellbremse an beiden Fahrzeugen!
- Lege die Materialien bereit
 - Sperre den Arbeitsbereich mit Verkehrsleitkegeln (Pylonen) und Trassierband ab
 - Sichere den Lastkraftwagen, der als Festpunkt genutzt wird, gegen Wegrollen mit Unterlegkeil. Hierzu je einen Keil links und rechts des Fahrzeuges vor die Hinterreifen legen

Benötigte Schutzausstattung

Jugendbekleidung, Handschuhe

Sicherheitshinweise

Es ist sicherzustellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden! Dieser umfasst einen Radius der 1,5-fachen genutzten Seillänge.

Nicht auf Zug/Belastung ziehen!

Diese Methode eignet sich ab einem Alter von 14 Jahren.

Ablauf der Methode

1. Das Zuggerät wird vor dem Festpunkt auf einem Holzbohlenstück abgelegt. Von der Last ausgehend in Richtung Festpunkt wird das Drahtzugseil von der Handhaspel vorsichtig abgspult.
2. Die verjüngte Seite des Anschlagstücks wird an der Rangierkupplung angebracht und mittels Bolzen gesichert. Als alternative Befestigungsmöglichkeit kann eine Rundschlinge mit Schäkel verwendet werden.
3. Der Haken des Drahtzugseiles wird am Anschlagstück angebracht. Der Haken ist je nach Bauart mit Bindedraht oder eingebauter Hakensicherung zu sichern.
4. Durch Betätigen der Drucktaste des Zuggerätes kann der Schaltgriff ca. 2-3cm nach oben gezogen werden. Anschließend kann die Drucktaste losgelassen und der Schaltgriff nach oben gezogen werden, bis er hörbar einrastet.
5. Das Drahtzugseil wird am Mundstück des Zuggerätes eingeführt und durch das Zuggerät geschoben.
6. Der Schaltgriff wird leicht nach hinten gezogen. Dazu ist das Betätigen und Halten der Drucktaste notwendig. Anschließend wird der Schaltgriff nach unten bewegt, bis er aufliegt.
7. Die verjüngte Seite des Anschlagstücks wird an der Rangierkupplung angebracht und mittels Bolzen gesichert. Als alternative Befestigungsmöglichkeit kann eine Rundschlinge mit Schäkel verwendet werden.
8. Der Haken des Zuggerätes wird am Anschlagstück angebracht. Der Haken ist je nach Bauart mit Bindedraht oder eingebauter Hakensicherung zu sichern.
9. Das Teleskop-Hebelrohr wird auf die Maximallänge ausgezogen. Anschließend wird es mit der Aussparung auf die Sicherungsnocke des Vorschubhebels aufgesteckt und durch eine halbe Umdrehung nach rechts arretiert.
10. Mind. zwei Junghelfer:innen werden so positioniert, dass die Last beobachtet werden kann. Es ist sicherzustellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich (Radius von 1,5-facher genutzter Seillänge) befinden.

11. Das Drahtzugseil wird durch gleichmäßige Bewegungen des Teleskop-Hebelrohres am Vorschubhebel so lange angezogen, bis es vom Boden abhebt und leicht angespannt ist. Nicht auf Zug/Belastung ziehen!

Verweise

Je größer die Gruppe, desto mehr Betreuer:innen sind notwendig.

Dies ist eine Aufgabe des Leistungsabzeichens Silber und Gold (P 7.5.1) und des Themenplans 401 (401.07.03).

Die Anleitung stammt aus dem Instruktionsblatt "Bewegen von Lasten mit dem Zuggerät" aus Lernabschnitt 7 der Grundausbildung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (2018).

Autor in der Methode

THW-Jugend
